



Ausgabe 3/23  
Oktober - Januar

# GEMEINDEBRIEF

## ST. JOHANNES

Grubweg—Hauzenberg—Büchlberg—Oberzell—Wegscheid—Breitenberg—  
Hals—Hutthurm—Ilzstadt—Salzweg—Sonnen—Thyrnau—Untergriesbach

[www.sanktjohannes-passau.de](http://www.sanktjohannes-passau.de)

**Wer nicht  
sehen kann,**

**sieht trotzdem viel.**

**Wer nicht  
hören kann,**

**hört trotzdem.**

**Wer nicht  
sprechen kann,**

**hat trotzdem  
viel zu sagen.**



**Pfarrbüro:****Antje Mandlmaier**Obere Schneckenbergstraße 24a  
94034 Passau

Di. und Fr. 9 - 13 Uhr

Do. 14 - 18 Uhr

Tel: 0851 41011

Fax: 0851 46010

pfarramt.stjohannes.pa@elkb.de

**1. Pfarrstelle:** vakant**2. Pfarrstelle:****Pfarrer Jonathan Steensen**

jonathan.steensen@elkb.de

Tel: 0151 4048 7999

**Vertretung 1. Pfarrstelle:****Pfarrer Stephan Schmoll**Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1  
94032 Passau

Tel: 0851 931 3218

Stephan.Schmoll@elkb.de

Freier Tag: Fr. Nachmittag,  
Mo. Vormittag

Kirchengemeindegkonto:

IBAN:

DE04 7405 0000 0240 0107 77

BIC: BYLADEM1PAS

(Sparkasse Passau)

INHALT

Auf einen Blick	2
Zu dieser Ausgabe	3
Interview mit Karin Palten	4
Inklusion	8
Familien und Kinder	9
Unsere Konfis 2024	10
Gottesdienste	12 - 14
Gottesdienst mit Linz-Urfahr	15
Adventsfeier	16
Unser Bild in Straßburg	17
Vorabankündigung	18
Regelmäßige Termine	20
Freud und Leid	22
Kinderseite	24

IMPRESSUM

Auflage: 1900

Herausgeber im Sinne des Presserechts: Pfr. J. Steensen

Redaktion: Pfr. Jonathan Steensen, Antje Mandlmaier

Design: Pfr. Jonathan Steensen mit Simone Beyer

*Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.*

**Druck** Gemeindebriefdruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1,  
29393 Groß Oesingen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



### „Wir sind alle Menschen“

#### Vorwort zum Interview

Den Satz auf der Titelseite hat mir Karin Palten bei meinem Besuch im Frauenkreis mitgegeben. (Ein Interview mit Karin Palten eröffnet diesen Gemeindebrief.) Der Satz als Titelsatz für den aktuellen Gemeindebrief zum Thema Inklusion regt zum Nachdenken an. (Was Inklusion ist, können Sie auf Seite acht lesen.) Kurz gesagt mit Worten von Aktion Mensch, meint „Inklusion“, dass alle mitmachen können. Es geht nicht um die Frage, wer dazu passt, sondern um die Frage, was wir als Gemeinschaft, als Gemeinde, tun können, damit Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen bei uns Platz haben können.

Wir haben die Schrift in unserem Gemeindebrief vergrößert, damit er auch für die gut lesbar ist, die sich mit kleiner Schrift schwer tun. Aber das ist nur ein kleiner Schritt. Es gibt vieles, was man tun kann, um anderen zu helfen, mit dabei

zu sein. Wir könnten nun ein Idealbild zeichnen, wie unsere Gemeinschaft sein soll, und viel finden, was nicht so ist. Ich möchte mit Ihnen bei uns selbst beginnen und damit wie wir uns und andere sehen können: Wir sind Menschen.

Sehen wir uns selbst und andere als Menschen?

Mir gegenüber steht nicht „Die Fremde“, „Der Kirchenvorsteher“, „Die Arbeitslose“ oder „Der Konfirmand“, „Die Katholikin“ - da ist ein Mensch, mit Wünschen, Bedürfnissen und allem, was ihn ausmacht.

Mit alten Worten aus dem Galaterbrief gesagt:

„Es spielt keine Rolle mehr, ob ihr Juden seid oder Griechen, Sklaven oder freie Menschen, Männer oder Frauen. Denn durch eure Verbindung mit Christus Jesus seid ihr alle wie ein Mensch geworden.“ (Galater 3,28 - nach der Übersetzung der Basis-Bibel)

Gottes Segen wünscht  
Pfarrer Jonathan Steensen



## Interview mit Karin Palten am 01.08.2023

### Karin Palten

Mitglied unserer  
Kirchengemeinde

und Mutter von  
Thomas, der im Jahr  
2000 verstarb



„Den Menschen  
mit einem kranken  
Kind wünsche Mut  
und den anderen  
wünsche  
Verständnis.“  
(Karin Palten)

Sie engagierte sich über 50 Jahre  
in der Lebenshilfe.

*Jonathan Steensen: Aktion Mensch schreibt: „Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen.“ Was denkst du dazu?*

Karin Palten: Schöne Worte, aber da fehlt noch ganz viel. Das fängt schon an bei dem Wort „behindert“. **Wer gibt uns das Recht zu sagen, dass wir normal sind?**



Dieser Gedanke hat mich für's Leben stark gemacht. Wir können alle jederzeit einen Unfall haben und selbst behindert sein. Man sollte den „behinderten“ Menschen einfach als Menschen sehen. In den letzten Jahrzehnten hat sich zwar schon viel verändert, aber im Kleinen fehlt's noch. **Es braucht ein Miteinander! - Nicht Ausgrenzung.**

Auch nicht „schwarz“ oder „weiß“ - Weißt du, ob der liebe Gott weiß ist oder braun ist oder rot oder gelb? Das weiß keiner. Und wenn wir daran einmal arbeiten würden... Das ist mein persönliches Anliegen, dass wir ein Miteinander machen. Daran fehlt's, dass die Menschen bereit sind, bei ihren Mitmenschen zu akzeptieren: „Der ist halt jetzt mal anders.“

Mein Wunsch an die Umwelt ist wirklich: Die ham vom lieben Gott ein Hirn geschenkt bekommen, dann sollen sie es auch einsetzen. Ein wenig mehr miteinander, nicht gegeneinander! Das gilt im Kleinen wie im Großen, für die ganze Welt. Egal ob behindert oder krank. **Den anderen helfen und nicht hoffen, dass es jemand anders macht.**

Mein Sohn Thomas ist 2000 gestorben. Aber ich denke da an meine Freundin, die ihre Tochter nicht alleine zuhause lassen kann. Aber das bedenken andere nicht, die die Problematik nicht haben. Als ich einmal ins Krankenhaus musste, hat meine Freundin Rita mich angerufen und gesagt, sie nimmt Thomas so lange zu sich. Das sind Sachen, die ich nie vergessen werde. Ich habe Hilfe gehabt.

**Den Menschen mit einem kranken Kind wünsche Mut und den anderen wünsche Verständnis, dann funktioniert's!**

*Jonathan Steensen: Was war Thomas für ein Mensch?*

Karin Palten: Liebenswert, mit Humor und sehr hilfsbereit. Er hat einer alten Frau in den Zug geholfen, selbst wenn sie gar nicht rein wollte, wenn du verstehst, was ich meine. Und er war feinfühlig. Er war einer, der ganz genau gespürt hat, wie ihm andere begegnen und wen er als Gegenüber hat.

*Jonathan Steensen: Du warst rund 50 Jahre bei der Lebenshilfe engagiert?*

Karin Palten: Mein Mann war in der Vorstandschaft, der hat das Geld zusammen gehalten. Mich haben sie zur Heimbeiratsvorsitzenden auf Landesebene gewählt. Auf einige der Veränderungen, die wir erreichen konnten, bin ich stolz. Zum Beispiel, dass Eltern versichert sind, wenn das Kind nicht arbeiten gehen kann. Das war 1960/70 eine andere Zeit.

*Jonathan Steensen: Es hat sich viel verändert.*

Karin Palten: Ja, und es besteht immer noch viel Veränderungsbedarf. Wir müssen noch mehr aufeinander zugehen.

**Und das ist nicht nur mit Behinderten so, sondern es gibt einen reichen Mann und es gibt einen armen Mann. Erst wenn der Reiche dem Armen hilft, kann es funktionieren.** Der Stärkere muss dem Schwächeren helfen. Ich hab nicht viel, aber Weihnachten kriegt die Tafel von mir 50 Euro. Und wenn jetzt einer der 45 Milliarden hat, eine Million spenden würde - das würde viel bewirken.

*Jonathan Steensen: Welche Rolle spielt für dich der Glaube?*

Karin Palten: Eigentlich eine große Rolle. Den Halt muss man haben. Es ist der Glaube, der uns verbindet! Und nichts anderes. Es ist nur an uns, dass wir den anderen evangelisch oder katholisch akzeptieren. [Anmerkung der Redaktion: In unserem Gespräch ging es kurz zuvor darum, dass auch Evangelisch-Sein als Ausgrenzung erlebt wird. Neben Evangelischen und Katholischen gibt es viele Menschen in anderen Konfessionen und Religionen, die ähnliche Erfahrungen machen, weil sie einen anderen Glauben haben als der Großteil der Bevölkerung ihrer Umgebung.] Wenn man in die Kirche geht und danach sagt: „Und was die wieder für einen Hut anhatte“... Das kann doch nicht der Sinn vom Kirchgehen sein! **Glaube zeigt sich nicht nur darin, dass ich am Sonntag in die Kirche geh, sondern Glauben zeigt sich auch im Privaten.**

**Helfen ist für mich der Sinn vom Leben.** Wenn mir der liebe Gott mehr gegeben hat - egal auf welche Art und Weise, gebe ich es gern weiter.

Und Verständnis haben. Und wenn's Verständnis da ist, funktioniert's.

*Jonathan Steensen: Vielen Dank für das Interview, liebe Karin!*



### Was ist INKLUSION?

Inklusion heißt, dass ALLE Menschen in allen Lebensbereichen miteinbezogen werden. Das bedeutet: Jede:r Einzelne soll uneingeschränkt am Leben und an der Gesellschaft teilhaben. Niemand soll wegen seiner:ihrer Hautfarbe, Religion, Sexualität, Herkunft, Behinderung oder sonstigen individuellen Merkmalen ausgegrenzt werden.

Wir sind alle verschieden. Wir sind in unterschiedlichen Bereichen gut und haben unsere Talente und Gaben. In anderen haben wir unsere Schwierigkeiten und brauchen Unterstützung.

Menschen können größere Einschränkungen haben, sodass sie ihr Leben lang auf Unterstützung angewiesen sind.

Den einen reicht eine Brille, andere sehen nichts mehr und brauchen zusätzliche Unterstützung. Den einen reicht ein Hörgerät, andere hören nichts mehr und brauchen weitere Hilfsmittel. Den einen reicht eine Gehhilfe, andere können nicht mehr gehen und brauchen Alternativen. Damit es allen einfacher gelingt, an Veranstaltungen, am Leben teilhaben zu können, braucht es eine Umgebung, die allen mit ihren Einschränkungen gerecht wird. Alle sollen die Möglichkeit haben gemeinsam – nicht abgesondert – dieselbe Veranstaltung, dasselbe Fest, dasselbe Treffen zu besuchen und mitzuerleben. Das ist Inklusion.

Text: Salome Hofer (Heilpädagogin)

### Nächstes Treffen unseres Arbeitskreis Inklusion

Am **7. November um 17 Uhr** trifft sich unser Arbeitskreis-Inklusion im Gemeindesaal in Grubweg. Haben Sie Lust, gemeinsam mit anderen darüber nachzudenken, wie Inklusion bei uns als Kirchengemeinde gelingen kann?

Dann kommen Sie vorbei und treffen Sie Menschen, die diese Frage auch bewegt!

## Kindergottesdienste



19.11.2023

03.12.2023

14.01.2023

Alle Termine um **10.30 Uhr**, davor gibt es Frühstück ab 9.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal unter der Kirche in Grubweg

Sie sind / Ihr seid herzlich eingeladen!

Für das Frühstück erleichtert ihr uns die Planung mit einer Voranmeldung. Anmeldungen bitte an:

Kathrin Wagner: [kathrin.wagner@yahoo.de](mailto:kathrin.wagner@yahoo.de)

## Familiengottesdienste

Am 2. Advent werden wir im Familiengottesdienst eine Taufe feiern.

Wir feiern diesen Familiengottesdienst am **10. Dezember um 10.00 Uhr in Grubweg.**

Am **24. Dezember** laden wir ein zur Kinder-Andacht mit **Mitmach-Krippenspiel**  
14.30 Uhr in Grubweg



## Unsere Konfis 2024



Foto: Rosenberger

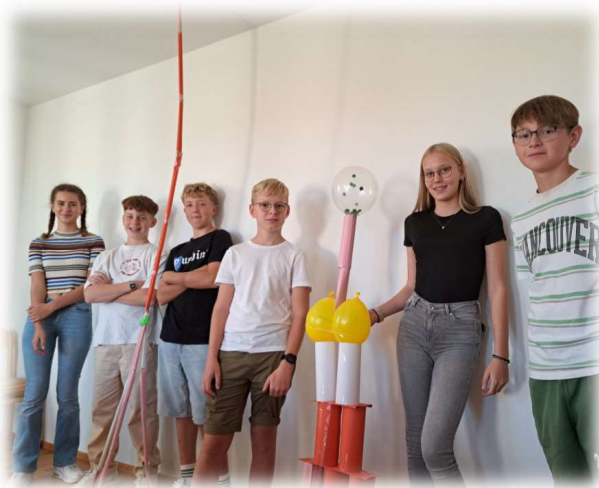
Unsere Konfis 2024 (vordere Reihe von links nach rechts):  
Vivienne Hauk, Julia Schmidt, Arthur Grünewald,  
Nick Rosenberger, Phillip Schaffer, Philipp Schuhmann

Unsere Mitarbeitenden (hintere Reihe von links nach rechts):  
Pfarrer Jonathan Steensen, Hilda Adu, Luca Wagner,  
Emma Lindlein, Laura Schmidt

Während ihrer Konfi-Zeit werden unsere Konfis auch gemeinsame Konfi-Tage mit Konfis aus Freyung, Passau (St. Matthäus), Grafenau und mit der Evangelischen Jugend aus Passau erleben.



## Konfi-Kennenlern-Freizeit im leer stehenden Pfarrhaus



Konfis präsentieren ihre Teamarbeiten /  
Foto: Jonathan Steensen

Auf der Freizeit haben die Konfis einen Spruch aus der Bibel gefunden, den sie für ihre Konfi-Zeit mitnehmen. Manch einer der Sprüche wird möglicherweise auch ein Konfirmations-Spruch werden.




Mit den Sprüchen wurden Lampenschirme gestaltet. An dieser Stelle geht ein Gruß raus an Edna Ranninger, die diese schöne Tradition eingeführt hat.

Vom 15. bis 17. September waren wir mit unseren neuen Konfis auf Konfi-Freizeit.

Da unser Pfarrhaus in Grubweg wegen der Vakanz der ersten Pfarrstelle gerade leer steht, mussten wir nicht weit reisen, sondern konnten das Haus in der Oberen Schneckenbergstraße als Freizeit-haus nutzen.



Foto: Jonathan Steensen

-  = Gottesdienst mit Abendmahl    eG = eigene Gemeinde  
 = Kindergottesdienst                      ZGD = Zentralgottesdienst  
 = Gottesdienst mit Taufe

Grubweg: St. Johannes-Kirche, Obere Schneckenbergstr. 24

Hauzenberg: St. Markus-Kirche, Kirchsteig 2

Datum	Ort		Kollektenzweck
05. November			Elote e. V. Guatemala
09.00	Hauzenberg		Dr. Beck
10.30	Grubweg		Dr. Beck
12. November	ZGD		eG Konfis
10.00	Hauzenberg		Pfr. Steensen
19. November			Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
09.00	Hauzenberg		Dr. Beck
10.30	Grubweg		Dr. Beck
22. November	Buß-und Betttag		eG Blumenschmuck
17.00	Hauzenberg		Pfr. Steensen Musik: Flötenensemble
26. November	Ewigkeitssonntag		eG Diakonische Aufgaben
09.00	Hauzenberg		Pfr. Steensen
10.30	Grubweg		Pfr. Steensen

# GOTTESDIENSTPLAN

13

03. Dezember	1. Advent		Brot f. d. Welt
09.00 10.30	Hauzenberg Grubweg		Dr. Beck Dr. Beck
10. Dezember	2. Advent ZGD		Dekanatskollekte Studierende in theol. Berufen
	Familiengottesdienst mit Taufe		
10:00	Grubweg		Pfr. Steensen
17. Dezember	3. Advent		Diasporaarbeit i. Ost- europa
09.00 10.30	Hauzenberg Grubweg		Dr. Beck Dr. Beck
24. Dezember	Heiligabend		Mia fia Di
14.30	Grubweg		Kinderandacht
15.30	Büchlberg		Dr. Beck
17.00	Grubweg		Pfr. Schmoll
17.00	Hauzenberg		Pfr. Steensen
25. Dezember	1. Weihnachtstag ZGD		Evang. Schulen in Bayern
10.00	Hauzenberg		Pfr. Steensen
26. Dezember	2. Weihnachtstag ZGD		eG Kirchenmusik
10.00	Grubweg		Pfr. Steensen



31. Dezember Altjahresabend ZGD Bahnhofsmision Passau

17.00 Hauzenberg Pfr. Steensen

01. Januar 2024

Einladung nach Passau St. Matthäus

07. Januar 2024 eG Heizung

09.00 Hauzenberg Dr. Beck  
10.30 Grubweg  Dr. Beck

14. Januar 2024 Altenheimseelsorge

09.00 Hauzenberg Pfr. Steensen  
10.30 Grubweg Pfr. Steensen

21. Januar 2024 Diak. Werk der EKD

09.00 Hauzenberg  
10.30 Grubweg N.N.

28. Januar 2024 ZGD

10 Uhr Büchlberg Regionalbischof Stiegler/  
Dekan Wilde u.a.

**Bitte vergleichen Sie die Angaben in diesem Gottesdienstplan  
immer mit dem Gottesdienstanzeiger in der lokalen Presse  
oder auf unserer Homepage!**

## Bilder von unserem Gottesdienst mit Linz-Urfahr



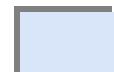
Für den Gottesdienst am 24. September mit der österreichischen Gemeinde Linz-Urfahr durften wir in Kirchberg an der Donau die katholische Kirche nutzen.



Als wir anschließend gemeinsam am Aussichtsturm Burgstall ein Mitbring-Picknick machten, war es draußen auch schon wieder wärmer. Für nächstes Jahr haben wir unsere Geschwister aus Österreich nach Passau eingeladen.



Text und  
Fotos:  
Jonathan  
Steensen



[Adventsfeier / Gemeindetreff 12. Dezember 2023](#)

Wir treffen uns am 12. Dezember  
ab 14.00 Uhr im Gemeinderaum Grubweg  
zur Adventsfeier.

Mit weihnachtlichen Liedern und besinnlichen  
Geschichten stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein.  
Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.





## Unser Bild in Straßburg

Auf unserem Gemeindefest „Bunt wie Gottes Garten“ ist ein Bild entstanden mit Blütenblätter-Abdrücken von allen, die dabei waren.



Foto: Simon Hansbauer

Simon Hansbauer hat dieses Bild mitgenommen zum 55. Internationalen Ökumenischen Seminar 2023 in Straßburg mit dem Thema „Gemeinschaft der Kirchen“ und damit die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und unsere Gemeinde vorgestellt.

Danke Simon, dass du, wenn man so will, die Blumensamen unserer bunten Wiese weitergetragen hast!



Foto: Ursula Weska

Drei der vielen fleißigen Helfenden. Ein Dank an an alle, die dieses Gemeindefest möglich gemacht haben - besonders an Christine Biereder für alle Organisation im Hintergrund! /Foto: Jonathan Steensen

### Büchlberg

Seit 1960 war die Christuskapelle den evangelischen Christinnen und Christen in Büchlberg, Hutthurm und Umgebung geistliche und gottesdienstliche Heimat. So mancher erinnert sich an stimmungsvolle Gottesdienste, an Taufen, Trauungen und auch Beerdigungsfeiern, die seit Jahrzehnten vom langverdienenden Mesner-Ehepaar Obermüller würdevoll begleitet wurden. Inzwischen ist das Kirchlein in die Jahre gekommen. Es hat sich in den letzten Jahren ein tiefgreifender Wandel vollzogen. Um das kirchengemeindliche Leben in der Kapelle ist es stiller geworden.

Nach eingehender Abwägung aller Gesichtspunkte hat der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Passau St. Johannes schweren Herzens eine schmerzhaft Entscheidung getroffen: die Christuskapelle wird am **28. Januar 2024** in einem feierlichen Gottesdienst entwidmet. Ab diesem Zeitpunkt steht die Christuskapelle nicht mehr als sakraler Gottesdienstraum zur Verfügung. Die Entwidmung wird der Regensburger Regionalbischof Klaus Stiegler vornehmen. Damit geht eine Ära zu Ende.

Der Kirchenvorstand hat sich diesen Entschluss nicht leicht gemacht, sieht darin aber eine ehrliche Antwort auf die sich rasant verändernde Situation kirchlichen Lebens. Mit Inkrafttreten eines neuen Stellenplans im letzten Jahr wurde die Anzahl der Pfarrstellen in der Kirchengemeinde St. Johannes von zwei auf 1,5 gekürzt. In Zukunft werden die finanziellen Spielräume der Kirchengemeinde zurückgehen. Auch muss auf-



grund des schon jetzt spürbaren Pfarrermangels in der bayerischen Landeskirche damit gerechnet werden, dass die derzeit vakante Pfarrstelle in Grubweg nicht so bald wieder besetzt wird. Mit der Entwidmung der Christuskapelle geht die Gemeinde einen Schritt in Richtung Flexibilität, um Freiräume in der Gemeindeentwicklung zu ermöglichen und neue Veranstaltungsformate zu entwickeln.

Im Gottesdienst am 28. Januar soll das Zu-Ende-Gehende gewürdigt und gleichzeitig Dank für alles Engagement zur Ehre Gottes in den letzten gut 60 Jahren ausgesprochen werden.

Für etwaige Rückfragen zu der getroffenen Entscheidung, stehen wir Ihnen gerne bei einer Gemeindeversammlung am **8. November um 17 Uhr in Grubweg** zur Verfügung.



Nach über 60 Jahren wird die Christuskapelle in Büchlberg entwidmet.  
Was mit dem Gebäude geschehen soll, bleibt noch offen  
und obliegt der Entscheidung des Kirchenvorstandes.

### Frauenkreise

**Frauen-Stammtisch St. Johannes** (E. Nitsche, 0851 47453)  
Mittwoch, 08. 11. / 13. 12. / 10. 01., um 14 Uhr  
im Gasthaus Spetzinger

**Frauentreff Hauzenberg** (U. Weska, 08586 975640)  
Samstag, 11. 11. / 09. 12. / 13. 01., um 14 Uhr  
im Gasthaus Stemplinger Hansl

**Frauentreff Grubweg**  
Bei Redaktionsschluss standen noch keine Termine fest.  
Achten Sie bitte auf die Ankündigungen in der PNP  
oder auf die Abkündigungen in den Gottesdiensten.

### Weitere Kreise

**KiGo-Frühstück** siehe Seite 9

**KiGo** siehe Seite 9  
Weiteres unter [www.sanktjohannes-passau.de/gemeinsam/  
kinder-und-familiengottesdienst](http://www.sanktjohannes-passau.de/gemeinsam/kinder-und-familiengottesdienst)

**Spiele-Nachmittag für Erwachsene**  
Mittwoch, 29. 11. / 20. 12. / 24. 01. um 14 Uhr  
im Pfarrhaus Grubweg

**Falterkreis Gemeindeblatt**  
Dienstag, 23. 01. 2024, 10 Uhr  
im Gemeinderaum Grubweg  
Abholung ab 12 Uhr

**AA-Anonyme Alkoholiker Hauzenberg**

(Info unter 08586 979217)

Jeden Donnerstag um 19 Uhr

im Pfarrsaal von St. Markus

Der 1. Donnerstag im Monat wird als „Offene Gruppe“ gestaltet.

**AK-Inklusion**

07.11. um 17 Uhr im Gemeindesaal Grubweg



Cartoon: <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-29851501.jpg>